



# Aktuell!



**Achern**  
vor der Hornisgrinde

■ ■ ■ ■ ■ Amtliches Nachrichtenblatt der Stadt

15. Jahrgang

Freitag, 23. August 2019

Nr. 34

## Caritasverband Acher-Renchtal

### Hund findet versteckte Seniorin

Der Hundesportclub Gamshurst zeigt in der Caritas Wohnanlage verschiedene Übungen der Vierbeiner. Eine etwas andere Übung führte die Suchhundestaffel des Hundesportclubs (HSC) Gamshurst Anfang August in der Seniorenwohnanlage Bêtreutes Wohnen des Caritasverbandes Achern - Renchtal in Achern durch. Die Zehn Vierbeiner wurden von der Heimleiterin Simone Baßler und rund 30 Senioren im Foyer erwartungsvoll begrüßt. Zuerst stellten die Hundeführer ihre vierbeinigen Freunde vor und zeigten ein paar kleine Gehorsamsübungen, die mit großem Applaus seitens der Senioren bedächt wurden. Anschließend durften die Hunde zu den Senioren Körperkontakt aufnehmen und sich ausgiebig streicheln und mit Leckerli belohnen lassen. Ein weiterer Hund zeigte eine Suchübung mit einer Seniorin, die die Wohnanlage verließ und sich im Garten versteckte. Mit Hilfe eines Geruchsartikels wurde der Hund auf die Fährte gesetzt. Die Aufgabe des Personensuchhundes (Mantrailing) bestand zunächst darin, den richtigen Ausgang zu finden, durch den die Seniorin die Anlage verlassen hatte und sodann die Geruchsspur der versteckten Person aufzunehmen. Der eingesetzte Hund meisterte die Aufgabe mit Bravour und die versteckte Seniorin konnte innerhalb kürzester Zeit gefunden werden. Selbstverständlich mit einer Belohnung. Für die Bewohner war es ein faszinierender und unvergesslicher Tag.



Arz 210812014



**Johann Horeth (links) und Heimleiter Martin Meier (rechts) dankten Pfarrer Hans-Gerd Krabbe, der nun in den Ruhestand geht, dafür, dass er sich im Pflegeheim Erlenbad so wohltuend eingebracht hat.**

Foto: Pflegeheim Erlenbad

## Pflegeheim Erlenbad verabschiedet Krabbe

*Große Dankbarkeit für die »Laufer Abendgebete«*

**Abschied nehmen, Danke und auf Wiedersehen sagen: Martin Meier, Leiter des Pflegeheims Erlenbad in Obersasbach, wollte Pfarrer Hans-Gerd Krabbe anlässlich dessen Eintritts in den Ruhestand nochmals im Pflegeheim begrüßen.**

**Sasbach-Obersasbach** (red/hei). Ökumenische Gottesdienste, seelsorgerliche Begleitung, persönliche Besuche der Heimbewohner, Gedenkgottesdienste: Der evangelische Pfarrer Krabbe war präsent und immer willkommen im Pflegeheim Erlenbad, heißt es in einer Mitteilung aus Obersasbach. Er habe mit seinem Wirken viel zu einem Miteinander von katholischen und evangelischen Christen beigetragen.

Ein wesentlicher Baustein des vertrauensvollen Miteinanders waren die »Laufer Abendgebete«, die seit 2009 im Pflegeheim Erlenbad alle 14 Tage freitags ab 19 Uhr stattfinden.

Die evangelische Kirchengemeinde Achern musste erfahren, dass in Lauf immer weniger Christen die Sonntagmorgen-Gottesdienste im alten Josefshaus aufsuchten. Zuletzt bewegte sich deren Zahl im einstelligen Bereich. Mut und Wagnis für Neues wurden notwendig.

Öfters nun ist die Kapelle im Pflegeheim Erlenbad vollbesetzt und dies nicht nur, wenn der Flötenkreis spielt. Die Idee des »Laufer Abendgebets« ließ sich verwirklichen, weil laut Mitteilung Heimleiter Martin Meier im Einklang mit dem Caritasverband Acher-Renchtal die Kapelle des Pflegeheims dafür zur Verfügung stellte. Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Christen in Lauf, Sasbach und an die Heimbewohner. Mehr als 200-mal hat dieses Abendgebet mit Pfarrer Krabbe in der ansprechend gestalteten Kapelle des Pflegeheims mittlerweile stattgefunden und seinen besonderen Charme entfaltet.

### Vertrauter Kreis

Im Lauf der Zeit hat sich ein vertrauter Kreis zusammengefunden. Ablauf, Inhalt, Fürbitten, Teilnahme von Pflegebedürftigen aus dem Haus: Der Freitagabend-Termin schafft eine emotionale Grundlage, berührt die Menschen.

Laut Pfarrer Krabbe sollen die Laufer Abendgebete auch künftig Bestand haben. Diakon Pouria Schunder, der aus einem anderen christlichen Kulturraum stammt, hat diese Aufgabe bereits übernommen. Mit der Überreichung eines Weinpräsensts fand der lebhafteste Gedankenaustausch sein Ende, wie es abschließend heißt.



## Wertschätzung für ehrenamtlichen Einsatz im Pflegeheim Erlenbad

Mit seinem traditionellen Sommer- Ausflug dankte der Caritasverband Acher- Renchtal e.V. als Betreiber des Pflegeheimes Erlenbad den über 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen kürzlich für deren vorbildlichen Einsatz.



*Interessante und lehrreiche Informationen in der Zeller Mühle und aus erster und fachkundiger Hand*



*Gruppenfoto vor der Zeller Mühle*



*Ehrung von Helga Schindler für 10-Jahre Ehrenamt im Pflegeheim Erlenbad*

Hildegard Grosch (Stabstelle Ehrenamt) und Martin Meier (Vorstand und Fachbereichsleiter Altenhilfe) hatten eine Besichtigung der Zeller Mühle in Unzhurst-Zell organisiert.

Die Schar der Ehrenamtlichen wurde dort durch zwei engagierte Fachkräfte willkommen geheißen und nach einem Gang durch die Mühle im dortigen Vortragsraum informativ über die Abläufe in der Getreidemühle informiert. Daneben konnten die Teilnehmer/-innen die verschiedenen Getreidesorten in Augenschein nehmen, die verschiedenen Mahlstufen des Mehls anfassen und auch betrachten, was nach der Anlieferung des Getreides auch so alles über intensive Reinigungsstufen aussortiert wird.

Im Anschluss an die Führung nutzten die Ehrenamtlichen die verbliebene Zeit, um sich über die Produktpalette des mühleneigenen Verkaufsladens zu informieren und teilweise auch Einkäufe zu tätigen.

Nach der Mühlenbesichtigung ging es weiter in eine nahegelegene Gaststätte in Unzhurst, wo auf die Ehrenamtlichen ein dreigängiges vegetarisches Überraschungs- Menu wartete, das teilweise aus Produkten der Zeller Mühle zubereitet worden war.

Das gemütliche Beisammensein nutzte Heimleiter Martin Meier nicht nur allen ehrenamtlichen Kräften zu danken, sondern auch Frau Helga Schindler aus Ottenhöfen für deren 10-jähriges ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Er hob deren zuverlässige und wertvolle Begleitung der Heimbewohner/-innen zu und bei den Sonntagsgottesdiensten in der heimeigenen Hauskapelle hervor. „Ihr Einfühlungsvermögen, ihre persönliche Zuwendung und Geduld im Umgang mit den überwiegend an Demenz erkrankten Bewohner/-innen verdient unsere größte Hochachtung; wir sind froh, Sie unter uns zu haben“ „brachte Martin Meier seinen Dank und Wertschätzung zum Ausdruck.

In gemütlicher Runde und bei sommerlichen Temperaturen klang der Ausflug und das Dankeschön-Essen aus.

Martin Meier



Ausgabe 34 · Freitag, 23. August 2019

Bürgermeisteramt Lauf · Hauptstraße 70 · 77886 Lauf · Tel. 0 78 41 20 06-0 · Fax 0 78 41 20 06-60 [www.lauf-schwarzwald.de](http://www.lauf-schwarzwald.de)

## Pflegeheim Erlenbad verabschiedet Pfarrer Dr. Krabbe

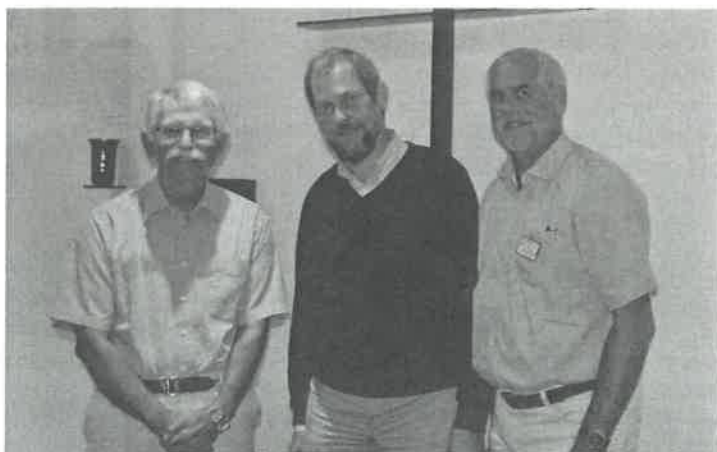
### Pflegeheim Erlenbad verabschiedet Pfarrer Dr. Krabbe

Abschied nehmen, Danke und auf Wiedersehen sagen, gemeinsam Geschaffenes, Erlebtes zu erinnern, zurück und in die Zukunft zu blicken: Es war für Martin Meier, den Heimleiter des Pflegeheims Erlenbad, ein Bedürfnis, Herrn Pfarrer Dr. Hans-Gerd Krabbe anlässlich dessen Eintritt in den Ruhestand nochmals im Pflegeheim zu begrüßen, ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen zu wünschen. Ökumenische Gottesdienste, seelsorgerliche Begleitung, persönliche Besuche der Heimbewohner, Gedenkgottesdienste - Herr Dr. Krabbe war präsent, immer willkommen. Er hat mit seinem Wirken viel zu einem gemeinsamen Miteinander von katholischen und evangelischen Christen beigetragen. Ein wesentlicher Baustein des vertrauensvollen Miteinanders waren die „Laufer Abendgebete“, die seit dem Jahr 2009 im Pflegeheim Erlenbad alle vierzehn Tage freitagabends ab 19 Uhr stattfinden. Die evangelische Kirchengemeinde Achern musste erfahren, dass in der Gemeinde Lauf immer weniger Mitchristen die im alten Josefs Haus angebotenen Sonntagmorgen-Gottesdienste aufsuchten. Zuletzt bewegte sich die Zahl der Gottesdienstteilnehmer im einstelligen Bereich. Änderungen, Mut und Wagnis für Neues wurden notwendig. Öfters nun ist die Kapelle im Pflegeheim Erlenbad vollbesetzt und dies nicht nur, wenn der Flötenkreis aufspielt. Die Idee des „Laufer Abendgebets“ ließ sich verwirklichen, weil Heimleiter Martin Meier im Einklang mit dem Caritasverband Acher- Renchtal e.V. die Kapelle des Pflegeheims für die Durchführung dieses Gottesdienstes zur Verfügung stellte. Das Angebot richtet sich an alle Mitchristen in Lauf, Sasbach, Obersasbach, die Bewohner des Pflegeheims, aber auch an sonstige Interessierte, etwa aus Achern. Über 200-mal hat dieses Abendgebet mit Pfarrer Krabbe in der ansprechend gestalteten Kapelle des Pflegeheims mittlerweile stattgefunden und seinen besonderen Charme entfaltet.

Im Verlauf der Zeit hat sich ein vertrauter Kreis zusammengefunden. Ablauf, Inhalt, Architektur, konkrete Fürbitten, Teilnahme von Pflegebedürftigen aus dem Haus, der Freitagabend-Termin schaffen eine emotionale Grundlage, berühren die Menschen.

Pfarrer Dr. Krabbe teilte mit, dass die „Laufer Abendgebete“ auch künftig Bestand haben. Diakon Pouria Schunder, der aus einem anderen christlichen Kulturraum stammt, hat diese Aufgabe bereits übernommen. Mit einem herzlichen Dank, der Überreichung eines Weihnachtspräsents, verbunden mit der Zusicherung, dass Dr. Krabbe im Pflegeheim Erlenbad immer willkommen ist, fand der lebhaft Gedankenaustausch sein Ende.

Johann Horeth



v.l.n.r.: Heimförsprecher Johann Horeth, Pfarrer Dr. Hans-Gerd Krabbe, Heimleiter Martin Meier